



GEMEINDE BETTMERALP

Einleitung

Werte Einwohnerinnen und Einwohner

Die Zeit verrinnt - schon liegt ein sonniger und trockener Sommer hinter uns, sogleich steht die Wintersaison mit einigen Ungewissheiten vor der Tür. Die unsichere geopolitische Lage, die Energiefragen und auch die finanziell angespannte Situation im In- und Ausland lassen uns etwas angespannt in die Zukunft blicken. Ich bin aber zuversichtlich, dass wir trotz allen Herausforderungen einen erfolgreichen Winter erwarten dürfen. Das Bedürfnis nach Ruhe, Erholung und Natur bleibt unverändert bestehen. In diesem Bereich haben wir einzigartige Angebote im Portfolio und können uns darauf verlassen.

Nach einer langen Durststrecke ist das Vereinsleben im Dorf wieder zum Leben erwacht. Wir durften schöne kulturelle Anlässe und ein paar gute Feste erleben. Vielen Dank an alle, die sich auf freiwilliger Basis für das Zusammenleben in den Vereinen / Clubs und in der Dorfgemeinschaft unverändert einsetzen. Trotz allem ist die Pandemie nicht vorbei und bleibt für vulnerable Personen weiterhin eine Gefahr.

Der Gemeinderat hat einige Projekte in der Pipeline. Das Grossprojekt Sanierung Trinkwassernetz auf dem ganzen Gemeindegebiet ist in Arbeit. Eine erste Etappe wurde mit der Sanierung der Leitung Bettmeralp-

THEMEN IN DIESER AUSGABE

★ Einleitung

- Begrüssung des Präsidenten

★ Gut informiert

- Aus dem Gemeinderat

★ Laufende Projekte

- Energiestadt Bettmeralp
- Schliessung Deponie Baschweri
- Kurtaxenreglement

★ Energie und Mobilität

- Faktenblatt Food-Waste
- Energiesparmassnahmen

★ Tourismus

- Winternews Aletsch Arena AG
- Spielhalle Sportzentrum
- Spielplatz Baschweri
- Winternews Aletsch Bahnen AG

★ Rund ums Dorf

- Swiss Alps 100
- Alpsaison 2022 + Ausblick 2023
- Renovation Kapelle Maria z. Schnee
- Statistiken Einwohnerkontrolle

★ Terminplan

Betten bereits 2018 - 2019 ausgeführt. Sofern alles wie geplant voranschreitet, können weitere bauliche Massnahmen im Bereich der Trinkwasseraufbereitung und Speicherung im kommenden Jahr beginnen. Detaillierte Infos zum Projekt und ein Ausblick in die Zukunft werden an der Urversammlung präsentiert. Auch die Detailplanungen für das Parkdeck in Betten schreiten voran. Obwohl noch nicht alle Voraussetzungen geschaffen sind, hoffen wir das Projekt baldmöglichst ausschreiben zu können. An der Urversammlung wird ebenfalls das Projekt Hochwasserschutz Bettmerbach vorgestellt, welches nach sechs Jahren Planungsphase in den kommenden Jahren etappenweise umgesetzt werden soll.

Unter dem Stern des Tourismus steht eine sehr wichtige Abstimmung zum Kurtaxenreglement an. Das Bundesgerichtsurteil hat uns überraschend in eine unkomfortable Lage gedrängt. Nach intensiven Abklärungen unter enormem Zeitdruck werden wir das bestehende Reglement unverändert, mit dem gleichen Ansatz und den gleichen, durch die Befragung bestätigten, Belegungszahlen zur Abstimmung bringen. Dazu werden wir die entsprechenden Artikel an der Urversammlung zur Entscheidung vorlegen müssen. Die Details sind an der Infoveranstaltung vom 9. November vorgestellt worden. Bei weiteren Fragen dürft Ihr euch jederzeit auf der Gemeindeverwaltung melden.

Der Gemeinderat möchte eindringlich auf die Wichtigkeit einer Annahme dieser Abstimmung hinweisen und bittet die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger um die entsprechende Unterstützung an der Urversammlung vom 1. Dezember 2022 auf der Bettmeralp.

Alle Gemeinden der Aletsch Arena und die Aletsch Arena AG haben sich dafür ausgesprochen, danach in einem nächsten Schritt eine Strategie zur Weiterentwicklung des aktuellen Kurtaxenreglements zu schaffen. Dies mit dem Ziel, zusammen mit allen Akteuren eine attraktive Gästekarte für die Zukunft der Destination gestalten zu können. Wir freuen uns auf eine repräsentative Beteiligung an der Ur- und Burgerversammlung.

Eine weitere langjährige Baustelle, die Gesamtrevision der Raumplanung der Gemeinde Bettmeralp, schreitet langsam voran. Eine aufwendig erarbeitete Stellungnahme mit diversen Zusatzdokumenten und -plänen wurde in den letzten Wochen an den Kanton gesandt. Wir erwarten von Seiten des Kantons eine Antwort in etwa drei bis vier Monaten und haben die leise Hoffnung auf eine Homologation im kommenden Jahr. Die Umsetzung ist allerdings mit nachhaltigen Ungewissheiten verbunden.

Leider stehen uns auf der Personalebene einige Veränderungen bevor. Unser langjähriger und sehr geschätzter Gemeindeschreiber Nicolas wird uns im Frühling verlassen. Seine Aufgaben und Verpflichtungen im Heimatdorf St. Niklaus werden grösser und lassen sich langfristig nicht mehr mit einem langen Arbeitsweg vereinen. Mit diesem Weggang verlieren wir viel Know-how und einen sehr geschätzten Freund und effizienten Förderer unserer Gemeinde. Die administrativen Aufwände für die Gemeinden steigen weiter unverändert an. Deshalb sieht sich Gemeinderat gezwungen, die Kapazitäten auf der Kanzlei etwas aufzustocken. Aus diesem Grund sind zwei Arbeitsstellen ausgeschrieben, welche es neu zu besetzen gibt. Je nach Konstellation und Arbeitspensum werden diese in die bestehende Verwaltung integriert werden. Im Namen von uns allen wünschen wir dir, Nicolas, viel Erfolg bei deinen neuen Aufgaben. Wir hoffen, dass

du trotzdem ab und zu aus dem Nikolaital hervorkommst und bedanken uns für sechs intensive und spannende Jahre mit dir. Vielen herzlichen Dank!

In der Gemeindestrategie sind die aktive Förderung für bezahlbaren Wohnraum und einen attraktiven Wohnstandort wichtige Bausteine für die Zukunft unserer Jugend. Jedoch sind entsprechende Massnahmen und Ideen sehr schwierig umzusetzen und ggf. kaum zu finanzieren. Mit gewissen Sorgen blicke ich deshalb in die Zukunft: Der stetige Verkauf von Wohnungen oder Häusern aus einheimischer Hand schreitet langsam, aber konstant voran. Professionell vermietete Ferienwohnungen weichen zunehmend Wohnungen in Dauermiete.

Auf der einen Seite bereitet es mir grosse Freude, die 45 Kinder zu sehen, welche aktuell in unser Schulhaus in Betten rennen. Auf der anderen Seite bedrückt uns u.a. das Raumplanungs- und Zweitwohnungsgesetz, die Immobilienpreisexplosion, kombiniert mit der stetigen Abwanderung und den teilweise beschränkten beruflichen Perspektiven in den Berggebieten. Das sind grosse Lasten in den langfristigen Entwicklungsmöglichkeiten aller Bergdörfer. Oder anders gesagt: Wo soll unsere Jugend wohnen, leben und arbeiten und von einer hohen Lebensqualität profitieren, wenn wir keine Bauparzellen oder Wohneigentum mehr haben? Wir alle, nicht zuletzt auch der Kanton, stehen in der Verantwortung, Raum für Entwicklung schaffen zu können. Erschreckenderweise gesteht uns das Raumplanungsdossier aktuell ein Entwicklungspotential von 0% zu. Immobilien sind langfristig die beste Vorsorge und ein guter Baustein für uns und die Entwicklung unserer Jüngsten. Tragen wir Sorge dazu.

Der Gemeinderat hat beschlossen, auf Grund der aktuell drohenden Strommangellage, auf Weihnachtsbeleuchtung vollständig zu verzichten. Auf Seiten der Infrastruktur versuchen wir, wo immer möglich, den Stromverbrauch zu senken und rufen auch die Bevölkerung und unsere Gäste dazu auf, mit der Energie sparsam umzugehen.

Im Sportzentrum Bachtla dürfen wir uns auf eine neue Attraktion – Das Gletschiland - freuen. Ein momentan einzigartiges Angebot in der Region zielt auf Familien ab und soll auch an Tagen mit schlechtem Wetter ergänzend zum Schwimmbad und Restaurant viel Freude bereiten. Die Stiftung Sportzentrum Bachtla begrüsst Jung und Alt gerne im Sportzentrum zur Eröffnungsfeier vom Sonntag, 18. Dezember 2022 ab 11:00 Uhr.

Neu findet Ihr in dieser Ausgabe auch eine kurze Zusammenfassung mit ausgesuchten News der Aletsch Bahnen AG sowie der Aletsch Arena AG.

Der Gemeinderat wünscht Euch viel Spass beim Lesen dieser Ausgabe, einen guten Start in die Wintersaison und eine schöne Weihnachtszeit.

Der Präsident: Martial Minnig

Gut informiert

Aus dem Gemeinderat

Aus dem Gemeinderat Mai 2021

Begegnungszone Betten: Die Verkehrsmessungen in Betten wurden im Frühjahr 2022 durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen, dass die Errichtung einer teilweisen Begegnungszone (Bahnhof bis Kirche Betten) in Kombination mit einer Tempo-30 Zone ideal wäre. Der Gemeinderat hat im Rahmen der Gemeinderatsitzung vom 30. Mai 2022 beschlossen, dass das Projekt weiterverfolgt werden soll. In diesem Zusammenhang wird die Planax AG mit der kantonalen Signalisationskommission Kontakt aufnehmen und das entsprechende Gutachten vorbereiten.

Turbinierung Abwasser Bettmeralp: Der Gemeinderat hat bei Rudaz und Partner AG eine Rentabilitätsberechnung für eine potentielle Abwasserturbinierung zwischen Bettmeralp und Betten Talstation in Auftrag gegeben. Die Grundidee dahinter ist, dass bei erhöhtem Stromverbrauch im Dorf auch mehr Abwasser produziert wird und damit auch mehr Strom produziert werden könnte. Die Rentabilitätsberechnungen von Rudaz und Partner AG haben aufgezeigt, dass sich die Turbinierung des Abwassers aktuell nicht lohnt. Die Investitionen für die neuen Leitungen und die Turbinierungsanlage sind so hoch, dass der Rückfluss aus der Stromgewinnung die Investitionskosten nicht zu decken vermag. Sofern die Gemeinde Bettmeralp in Zukunft die Abwasserleitungen Bettmeralp bis Betten Talstation erneuern und sanieren muss, wäre der zusätzliche Aufwand für die Installation einer Turbinierung überschaubar und müsste dementsprechend zu diesem Zeitpunkt erneut untersucht werden.

Kantonalisierung KESB: Durch die Kantonalisierung der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) müssen die Leistungsvereinbarungen der KESB Östlich Raron, welche diese stellvertretend für die Gemeinden abgeschlossen haben, fristgerecht gekündigt werden, um einen nahtlosen Übergang sicherzustellen. Der Gemeinderat beschliesst die Kündigung der Leistungsvereinbarungen mit dem Sozialmedizinischen Zentrum Oberwallis (SMZO) und Pro Senectute per 31. Dezember 2022. Ab dem neuen Jahr werden neue Leistungsvereinbarungen mit den entsprechenden Partnern folgen. Die Ausarbeitung von Vertragsentwürfen ist in Bearbeitung und folgen bis Ende Jahr, so dass der Gemeinderat über die Nachfolge beschliessen kann.

Postagentur Bettmeralp: Die Aletsch Arena AG betreibt seit einigen Jahren die Postagentur auf der Bettmeralp in den Räumlichkeiten des Infocenter Bettmeralp. Da die Verträge im Herbst 2022 auslaufen, hat die Post neue Zusammenarbeitsverträge an die Aletsch Arena AG gesandt. Da diese Vertragsinhalte für die Aletsch Arena AG in der Form nicht annehmbar waren und auch nach mehrmaligen Sitzungen kein Einlenken der Post erkennbar war, hat die Aletsch Arena AG den Vertrag gekündigt. Darauf haben die Gemeinden Bettmeralp und Riederalp sich bei den Verhandlungen eingebracht und schlussendlich konnte eine Einigung getroffen werden, damit die Postagentur auch weiterhin im Infocenter auf der Bettmeralp betrieben wird. Die Post hat in diesem Zusammenhang bezüglich der Öffnungszeiten insbesondere in der Zwischensaison Zugeständnisse gemacht.

Aus dem Gemeinderat Juni 2022

Deponie Baschweri: Für den Abschluss der Deponie Baschweri für sauberes Aushubmaterial hat die Planax AG eine Offerte für die Vermessung der Deponie eingereicht, welche der Gemeinderat im Rahmen der Ratssitzung vom 20. Juni 2022 entsprechend genehmigt. Nach Vermessung der Deponie kann das Restvolumen der Deponie berechnet werden und das Projekt für die Endgestaltung und den Abschluss der Deponie Baschweri erarbeitet werden. Der Gemeinderat möchte in diesem Zusammenhang die Deponie Baschweri für sauberes Aushubmaterial noch zwei Jahre weiterbetreiben und mit diesem Material die Endgestaltung durchführen. Der Gemeinderat steht laufend in Kontakt mit den kantonalen Dienststellen. Der Betrieb des Ökohofs Baschweri mit Sammlung von Bauschutt und brennbaren Bauabfällen wird per 31. Oktober 2022 eingestellt.

Holzschlagarbeiten Bettmeralp: Im Rahmen einer Ortsschau hat der Gemeinderat die Holzschlagarbeiten vom Herbst 2022 besichtigt. Der Revierförster wird dementsprechend die Offerten für die Gesuchsteller erstellen und die Arbeiten für Herbst einplanen. Der Gemeinderat hat in diesem Zusammenhang beschlossen, dass Anfragen betreffend Fällarbeiten von Bäumen während dem Jahr gesammelt werden, jeweils im Juni eine Besichtigung durchgeführt werden soll und danach die Bäume im Herbst durch Forst Aletsch gefällt werden sollen, sofern die Gesuchsteller den Auftrag an Forst Aletsch übergeben.

Alpwirtschaft und Herdenschutz Schafalpe Märjelen: Aufgrund der Wolfproblematik im Wallis kann in diesem Jahr die Schafalpe Bettmeralp nicht wie gewohnt bewirtschaftet werden. Es müssen zusätzliche Herdenschutzmassnahmen getroffen werden. In diesem Sinne muss eine zusätzliche Hirtin zur Überwachung der Tiere angestellt werden, zusätzliche Zäune und Schreckschusspistolen zur Vergrämung des Wolfes angeschafft werden. In Rücksprache mit dem Kantonalen Herdenschutzbeauftragten werden diese zusätzlichen Aufwände durch den Kanton und den Bund abgegolten und subventioniert. Gemäss Besprechung mit den Landwirten könnte die Anstellung und Abrechnung der Schafhirtin idealerweise über die Burgergemeinde Bettmeralp ablaufen und auch die restlichen Aufwände könnten nach Subventionszusicherung durch die Burgergemeinde Bettmeralp vorfinanziert werden. Im Rahmen der Ratssitzung vom 20. Juni 2022 beschliesst der Gemeinderat, dass die Burgergemeinde Bettmeralp die Kosten und die administrativen Angelegenheiten für die Schafalpe Bettmeralp übernimmt.

Fussballplatz und Helikopterlandeplatz Betten: Im Rahmen einer Schulung des Samariterverss Betten-Bettmeralp wurde auch das Thema eines Helikopterlandeplatzes in Betten diskutiert. Der Gemeinderat beschliesst, dass der Fussballplatz Betten als Helikopterlandeplatz genutzt werden kann. Gleichzeitig diskutiert der Gemeinderat auch über die Nutzung des Fussballplatzes Betten im Allgemeinen. In diesem Zusammenhang wird beschlossen, dass der Fussballplatz spätestens ab Frühjahr 2023 geöffnet werden soll, so dass dieser auch während der Freizeit von Kindern und Jugendlichen genutzt werden kann. Der Gemeinderat hat den Fussballplatzwart entsprechend über die neue Praxis informiert.

Gewässerunterhalt Bettmerbach: Die zuständige Person von der Dienststelle für Naturgefahren vom Kanton hat den Gewässerunterhalt vom Bettmerbach im Rahmen einer Ortsschau geprüft. Der Bericht zeigt

auf, dass der Unterhaltszustand vom Bettmeralp gut ist. Ein paar Bäume um den Bachlauf müssen noch durch Forst Aletsch entfernt werden. Der entsprechende Auftrag an Forst Aletsch wurde vergeben.

Information Kehrichtverband: Im Rahmen der Delegiertenversammlung wurde mitgeteilt, dass der Gebührenverbund Oberwallis und der Gemeindeverband Oberwallis für die Abfallbewirtschaftung in den nächsten Jahren zusammengeführt werden sollen. Aus diesem Grund sollen bis auf weiteres die Abfallreglemente der Gemeinden nicht überarbeitet werden, da diese danach ebenfalls vereinheitlicht werden sollen.

Aus dem Gemeinderat Juli 2022

Hochwasserschutzprojekt Bettmerbach: Das Auflagedossier wurde dem Gemeinderat zur Durchsicht zugestellt. Der Gemeinderat hat keine Bemerkungen zum Auflagedossier, weshalb dieses gedruckt und anschliessend öffentlich aufgelegt werden soll. Der Beschluss zum Projekt soll im Rahmen der Urversammlung vom 01. Dezember 2022 gefasst werden.

Protokolle Ur- und Burgerversammlung: Die Protokolle der Ur- und Burgerversammlung vom 23. Juni 2022 werden durch den Gemeinderat einstimmig genehmigt. Es soll eine Mitteilung an Zurwerra Philipp gemacht werden, dass dieser das Projekt Parkplatzerweiterung Betten weiter ausarbeitet, so dass im Herbst 2022 das Baugesuch an den Kanton gestellt werden kann. Zudem soll die Situation betreffend Dorfplatzgestaltung beim Pfarrhaus vor Ort aufgenommen werden, um danach im Frühjahr 2023 erste Schritte zur Dorfplatzgestaltung auszuführen.

Zukunftsprojekte Bettmeralp: Der Gemeinderat hat gemeinsam mit Zurwerra Philipp die Projekte zur Verbreiterung und dem Ausbau des Kapellenweges vorbesprochen. Zudem wurde auch das Projekt zur Erstellung eines Werkhof- und eines Feuerwehrlokals besprochen. Aufgrund der Besprechungen wird Zurwerra Philipp von VWI Ingenieure AG nun die Grobprojekte ausarbeiten, um danach die Rahmenkriterien für die Projekte zu definieren. Die Projekte sind für die Legislaturperiode 2025 + angedacht.

Asphaltierungsarbeiten Bettmeralp: Diverse notwendige Asphaltierungsarbeiten an Dorfstrassen auf der Bettmeralp wurden mit Schmid Severin Söhne AG vor Ort begutachtet. Aufgrund terminlicher Engpässe beim ausführenden Unternehmen werden die Arbeiten auf Frühjahr 2023 verschoben und werden im ordentlichen Budget 2023 aufgenommen. Es sind hierbei Anpassungen bei der Strasse zum Chalet Lärchenheim, der Strasse zum Mörikenlager, im Bereich der Gewerbezone Schweiben und beim Wurzengordlift geplant.

Grenzbereinigung Bettmergrat: Die Gemeindegrenze zwischen Lax und Bettmeralp wurde entlang des Bettmergrats vermessen. Der Gemeinderat beschliesst die Grenzbereinigung Bettmergrat entsprechend zu genehmigen.

Erstaugustfeierlichkeiten Bettmeralp: Der Gemeinderat erstellt das Programm für die Erstaugustfeierlichkeiten 2022. Als Festredner wurde Wellig Diego engagiert. Der Gemeinderat wird vor den Feierlichkeiten mit Wellig Diego im Restaurant Lusa ein Abendessen einnehmen. Aufgrund der aktuellen Trockenheit

kann davon ausgegangen werden, dass keine Grillschalen zum Einsatz kommen dürfen und auch nur elektrisch betriebene Lampions für den Umzug eingesetzt werden dürfen. Der Gemeinderat möchte hierbei einen Herzlichen Dank an den Samariterverein für die Organisation der prima Kantine aussprechen.

Feuerwehrkommissionssitzung: Das Protokoll der Feuerwehrkommissionssitzung wurde den Gemeinderäten zugestellt und dieses wird entsprechend genehmigt. Als nächste grössere Anschaffung sollen drei Mannschaftstransportfahrzeuge für die Feuerwehr Aletsch gekauft werden. Die Abklärungen in diesem Bereich laufen und die Gespräche mit dem Kanton wurden aufgenommen.

Kontrollbericht Gewässerunterhalt: Ein Vertreter der Dienststelle für Naturgefahren hat in der Gemeinde Bettmeralp den Bachunterhalt geprüft und einen entsprechenden Bericht für den Gemeinderat erstellt. Bis auf ein bis zwei umgestürzte Bäume, welche demnächst aus dem Bachbett geräumt werden müssen, ist der Bachunterhalt tadellos ausgeführt.

Feuerverbot: Erstmals werden aufgrund des generellen Feuerverbots in diesem Jahr auch die Grillstellen beim Bettmersee für jegliche Benützung gesperrt.

Aus dem Gemeinderat August 2022

Wasserversorgung und Wasserwasser: Gemäss Angaben der Verantwortlichen der Aletsch Bahnen AG fehlen (Stand Ende August 2022) rund 150'000 Kubikmeter Wasser für die Beschneigung. Die Ursache für diesen Sachverhalt sind die Trockenheit und die fehlenden Niederschläge, welche einen erhöhten Wasserwasserbezug zur Folge haben und gleichzeitig den natürlichen Nachfluss in den Bettmersee beschränken. Der Gemeinderat diskutiert den Sachverhalt anlässlich der Ratssitzung vom 29. August 2022 und beschliesst, dass die Berieselung per 07. September 2022 eingestellt werden muss. Es wird folglich nur noch das Wasser zur Verfügung gestellt, welches zur Tränkung der Tiere benötigt wird.

Lärm- und Verkehrsbekämpfungsreglement: Der Gemeinderat hat das Lärm- und Verkehrsbekämpfungsreglement der Gemeinde Bettmeralp überarbeitet und an die aktuellen Gegebenheiten angepasst. Dieses Reglement wird durch den Gemeinderat im Rahmen der Ratssitzung vom 29. August 2022 genehmigt. Der Gemeinderat wird das Reglement nun der Dienststelle für innere und kommunale Angelegenheiten zustellen, so dass die Vormeinungen der Dienststellen eingeholt werden können. Danach müssen allenfalls noch weitere Anpassungen im Reglement vorgenommen werden, bevor dieses der Urversammlung zur Entscheid vorgelegt werden kann.

Inventarisierung Bauzonen Bettmeralp: Die Entwürfe der Gebäudeinventarisierung wurden der zuständigen kantonalen Stelle zugestellt. Diese haben nun noch ein paar Punkte zurückgemeldet, welche es innerhalb des Gemeinderats zu bereinigen gilt. So werden letzte Anpassungen und Neuurteilungen durchgeführt. Danach soll das Dossier zur Validierung an den Kanton zugestellt werden, um danach rasch eine Auflage mit anschliessender Genehmigung durch die Urversammlung zu vollziehen. Dieses Dossier ist Bestandteil der Gesamtrevision der Zonennutzungsplanung und muss darum rasch bearbeitet werden.

Pfarrei Betten: In der Pfarrei Betten-Bettmeralp stehen aufgrund des Weggangs von Pfarrer Gmür Bruno personelle Veränderungen und eine Anpassung der Organisation an. So soll unter anderem der Kirchen- und Pfarreirat zusammengeführt werden, was bereits in vielen Gemeinden so gehandhabt wird und vom Bistum Sitten so akzeptiert wird. Eggel Samira hat mitgeteilt, dass sie ab 30. September 2022 das Amt als Liegenschafts- und Finanzverwalterin der Pfarrei Betten niederlegen wird. Der Gemeinderat möchte ihr für all die Jahre im Dienst der Pfarrei Betten-Bettmeralp recht herzlich danken und wünscht ihr auch weiterhin nur das Beste. Als Nachfolge für Eggel Samira konnten die Pfarreiverantwortlichen Bittel Pascale gewinnen, welche bereits zuvor Mitglied des Kirchenrats war. Mattig Edelbert und Mattig Margrit haben sich dazu bereit erklärt, auch weiterhin das Amt als Sakristanenteam der Pfarrei Betten-Bettmeralp zu übernehmen. Vergält's Gott! Für alle Stellen innerhalb der Pfarrei Betten-Bettmeralp hat der Gemeinderat neue Arbeitsverträge abgeschlossen und auch Pflichtenhefte erstellt. Die Sanierung der Wohnung im Pfarrhaus Betten ist für 2023 vorgesehen, bevor die Wohnung vorzugsweise an Personen mit Wohnsitz in der Gemeinde Bettmeralp vermietet werden soll.

Energienachweisverfahren: Aufgrund der Weisungen und Verordnungen des Kantons ist die Gemeinde verpflichtet, im Rahmen von Baugesuchen die Energiedossiers einzufordern und durch einen unabhängigen Dritten prüfen zu lassen. Der Gemeinderat hat verschiedene Offerten eingeholt und beschliesst letztlich die Energienachweiskontrollen durch die Gebäudeimpuls GmbH durchführen zu lassen.

Parkplatzreglement: Aufgrund der bevorstehenden Parkplatzneugestaltung in Betten-Dorf hat der Gemeinderat ein angepasstes Parkplatzreglement ausgearbeitet. Dieses Reglement wurde im Rahmen der Ratssitzung vom 29. August 2022 vom Gemeinderat genehmigt und wird nun den kantonalen Dienststellen zur Einholung der Vormeinungen unterbreitet. Sobald die Projektumsetzung in den Startlöchern steht, soll darauf das angepasste Reglement der Urversammlung zum Entscheid vorgelegt werden, bevor dieses durch den Staatsrat homologiert werden kann.

Mittagstisch Betten: Einige Personen der Gemeinde Bettmeralp möchten gerne in Betten-Dorf einen Mittagstisch lancieren. In diesem Zusammenhang wird beim Gemeinderat angefragt, ob sich die Gemeinde an den Kosten für den Mittagstisch beteiligen würde. Der Gemeinderat beschliesst, dass die Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung gestellt werden sollen. Eine finanzielle Beteiligung für den Mittagstisch ist nicht möglich, da die Kapazitäten des Mittagstisches nicht ausreichen, um das Angebot für alle Kinder von Betten und Bettmeralp anzubieten. Sofern ein angepasstes Konzept vorgelegt werden kann, wird der Gemeinderat den Antrag erneut im Rahmen einer künftigen Ratssitzung prüfen.

Ersatz Storen Turnhalle Betten: Die Storen in der Turnhalle Betten sind stark beschädigt und funktionieren nicht mehr richtig. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat bei Schenker Storen eine Offerte für den Ersatz der Lamellenstoren durch Stoffstoren eingeholt. Der Gemeinderat beschliesst den Auftrag zum Preis von Fr. 17'917.35 an Schenker Storen zu vergeben. Die Montage der Storen wird aufgrund Lieferengpässe mit grosser Wahrscheinlichkeit erst 2023 erfolgen.

Aus dem Gemeinderat September 2022

Protokoll Gemeinschaftssitzung Bettmeralp-Riederalp: Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der Gemeinschaftssitzung vom 01. September 2022 anlässlich der Ratssitzung vom 19. September 2022. Im Rahmen der Sitzung wurde unter anderem die Handhabung mit den Fahrbewilligungen für die Flur- und Forststrassen thematisiert und diskutiert. In den kommenden Jahren werden hier beide Gemeinden hart durchgreifen und Fehlbare büssen.

Trinkwasserversorgung Bettmeralp: Der Gemeinderat beschliesst aufgrund der durchgeführten Sitzung vom 12. September 2022 mit dem beauftragten Ingenieurbüro, dass ein neues Trinkwasserreservoir gebaut werden soll, welches die Notwendigkeit der Nutzung vom Seewasser hinfällig macht, da zusätzliche Wasserreserven geschaffen werden, welche die Spitzenverbräuche im Februar abdecken sollen. Dies entspricht auch der gängigen Meinung des Lebensmittelinspektors, welcher die Aufbereitung von Seewasser seit längerem als kritisch beurteilt. Gleichzeitig soll ein Notwasseranschluss an die Leitung vom Wasserwirtschaftsverband Aletsch ausgeführt werden, welcher die Verfügbarkeit von ausreichend und qualitativ hochstehendem Trinkwasser zu jeder Zeit gewährleistet. Ein Beitritt zum Wasserwirtschaftsverband Aletsch kommt für den Gemeinderat allerdings vorläufig nicht in Frage, da die Gemeinde Bettmeralp selbst ausreichend Wasser in guter Qualität hat, obwohl im Hitzesommer 2022 die Quellschüttungen abgenommen haben. Gleichzeitig soll danach in einer zweiten Etappe das bestehende Reservoir und die Steuerung- und Aufbereitung des Trinkwassers überarbeitet werden.

Energiesparmassnahmen Gemeinde Bettmeralp: Der Gemeinderat beschliesst aufgrund der aktuellen Lage einige Energiesparmassnahmen, welche im Winter 2022 / 2023 umgesetzt werden sollen. Die Details zu den beschlossenen Massnahmen finden Sie zu einem späteren Zeitpunkt in der vorliegenden Infozeitung.

Indexierung Gemeindesteuern: Der Gemeinderat beschliesst auf Anraten des Kantons die Gemeindesteuern mit 3% zu indexieren. Demzufolge wird der Urversammlung am 01. Dezember 2022 vorgeschlagen, dass die Indexierung neu bei 133% liegt.

Vifra 2023: Der kleinste Bezirk im Oberwallis – der Bezirk Östlich Raron – wird anlässlich der Vifra 2023 vom Freitag, 26. Mai 2023 bis Mittwoch, 31. Mai 2023 als Ehrengast auftreten. Von Seiten der Gemeinde Bettmeralp wurde Imwinkelried Silvia in das OK entsandt. Da das Datum in Konflikt mit diversen anderen Anlässen und der Ferienzeit der Schule Aletsch angesetzt wurde, wurde der Antrag gestellt, dass die Vifra 2023 verschoben werden kann. Dieser Antrag wurde von den Verantwortlichen leider zurückgewiesen.

Gebührenordnung für die Behandlung von Baugesuchen: Der Gemeinderat möchte die Kosten in Zusammenhang mit der Behandlung von Baugesuchen transparenter gestalten. Zu diesem Zweck wurde eine Gebührenordnung für die Behandlung von Baugesuchen ausgearbeitet. Der Gemeinderat genehmigt anlässlich der Ratssitzung vom 19. September 2022 die ausgearbeitete Gebührenordnung. Diese wird nun in einem weiteren Schritt den Kantonalen Dienststellen zur Vormeinung unterbreitet, bevor die Urversammlung über die Gebührenordnung entscheiden soll.

Aus dem Gemeinderat Oktober 2022

Austausch Sproll Philippe: Im Rahmen der Ratssitzung vom 06. Oktober 2022 präsentiert der Geschäftsführer der Aletsch Arena AG die Neuigkeiten zum Kurtaxenreglement. Zusätzlich erklärt Sproll Philippe dem Gemeinderat die neue Marketingstrategie der Aletsch Arena AG, welche auch im Rahmen diverser weiterer Veranstaltungen präsentiert wird.

Sanierung Flurstrassen Domo: Im Rahmen der Ratssitzung vom 06. Oktober 2022 genehmigt der Gemeinderat das Ausmass für die erste Etappe des Ausbaus Flurstrassen im Gebiet Domo. Die Etappe 2022 konnte grösstenteils gemäss Kostenschätzung und Werkvertrag durchgeführt werden. Kleinere Posten mit Mehraufwand für die Teuerung der Belagsarbeiten und weiterer Teuerungen ergeben gegenüber der Kostenschätzung einen Mehrpreis von rund Fr. 15'000.00.

Spielplatz Baschweri: Der Gemeinderat beschliesst anlässlich der Ratssitzung vom 06. Oktober 2022 die umzusetzenden Elemente für die Erneuerung des Spielplatzes Baschweri. Die entsprechenden Elemente sollen von Iris Spielwelten nun in 3D- Modelle eingearbeitet werden und die Offerte soll entsprechend angepasst werden.

Organisation RFS: Im Regionalen Führungsstab stehen personelle Änderungen bevor. Brenner Stefan hat mitgeteilt, dass er per 31. Dezember 2022 aus dem Regionalen Führungsstab ausscheiden wird. Der Gemeinderat dankt Brenner Stefan für die geleisteten Dienste und wünscht ihm auch weiterhin nur das Beste. Am 01. Januar 2023 wird er durch Jenelten Patrick ersetzt, welcher seinen Posten als stellvertretenden Feuerwehrkommandanten abgibt und neu zum stellvertretenden Führungsstabchef ernannt wird. Als Nachfolger für Jenelten Patrick in der Feuerwehr Aletsch wurde Mattig Fabrice zum stellvertretenden Feuerwehrkommandanten ernannt. Der Gemeinderat dankt Jenelten Patrick und Mattig Fabrice für den Einsatz und die Dienste und wünscht ihnen viel Genugtuung und Freude bei der Verrichtung der anfallenden Aufgaben.

Werkhof- und Alppersonal: Der Gemeinderat hat einen Antrag von Franzen Franziska erhalten. Sie möchte gerne während der Alpzeit 2023 bei der Gemeinde Bettmeralp freigestellt werden, um als Alpthirten bei der Burgergemeinde Bettmeralp zu arbeiten. Der Gemeinderat stimmt diesem Antrag im Rahmen der Ratssitzung vom 06. Oktober 2022 einstimmig zu, sofern auch der Werkhofvorarbeiter mit dieser Freistellung einverstanden ist. In Rücksprache mit Mattig Roland kann der Antrag von Franzen Franziska genehmigt werden und sie wird während der Alpzeit 2023 von der Gemeinde Bettmeralp freigestellt. Weiter beschliesst der Gemeinderat Kis Vitalii als Hilfskraft der Werkhofmitarbeiter auch im Winter 2022 / 2023 und kommenden Sommer 2023 bei der Gemeinde Bettmeralp anzustellen, sofern er nicht vorzeitig die Schweiz verlassen muss.

Sanierung Infocenter Bettmeralp: Die Aletsch Arena AG möchte im kommenden Jahr das Infocenter auf der Bettmeralp umbauen und sanieren. In diesem Zusammenhang wird auch die neue Bedientheke der Post ihren Platz im Infocenter finden und die allgemeinen Betriebsabläufe sollen optimiert werden. Die

Aletsch Arena AG hat bei der Gemeinde angefragt, ob weitere Gebäudeteile saniert werden sollen. Der Gemeinderat beschliesst, dass vorläufig nur der Innenausbau durch die Aletsch Arena AG ausgeführt werden soll und weitere Gebäudesanierungen zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden sollen. Dieser Entscheid wird aus Budgetgründen gefällt, da wichtigere und dringlichere Investitionen für die Gemeinde Bettmeralp anstehen.

Budget 2023: Der Gemeinde- und Burgerrat genehmigt das Budget für das Verwaltungsjahr 2023 für die Einwohner- und Burgergemeinde Bettmeralp. Gleichzeitig beschliesst der Gemeinderat die Steuergrundlagen für das Verwaltungsjahr 2023, welche mit Ausnahme der angepassten Indexierung unverändert bleiben.

Traktandenliste Ur- und Burgerversammlung: Anlässlich der Ratssitzung vom 31. Oktober 2022 beschliesst der Gemeinderat über die Traktandenliste für die Ur- und Burgerversammlung vom 01. Dezember 2022.

E-NOB Bettmeralp: Seit drei Jahren ist die Gemeinde Bettmeralp am Projekt e-NOB beteiligt, in welchem ein e-Golf zur Vermietung angeboten wird. Das Projekt läuft nun im Juni 2023 aus, weshalb das Angebot an die Gemeinde gerichtet wurde, dass der e-Golf gekauft wird. Der Gemeinderat beschliesst im Rahmen der Ratssitzung vom 31. Oktober 2022 den e-Golf zum Preis von Fr. 9'000.00 zu kaufen und auch künftig über die Vermietungsplattform anzubieten.

Schräglift Alpmatten: Der Schräglift Alpmatten wird sehr häufig genutzt und ist altersentsprechend in einem angemessenen Allgemeinzustand. Nichtsdestotrotz möchte der Gemeinderat frühzeitig einen Ersatz des Schrägliftes in Erwägung ziehen, zumal ein Ausfall für die Gäste und Chaletbesitzer der Alpmatten ein Mobilitätsproblem darstellen würde. Die Aletsch Bahnen AG haben derweil keine Kapazitäten den Ersatz des Schrägliftes zu forcieren, weshalb die ersten Grundabklärungen von der Gemeinde Bettmeralp in Auftrag gegeben werden sollen. Aus diesem Grund beschliesst der Gemeinderat im Rahmen der Ratssitzung vom 31. Oktober 2022, dass das Mandat für die Abklärungen eines Ersatzes des Schrägliftes Alpmatten an die Hili Manz GmbH vergeben wird. Die Vorgaben an das Projekt sind das Festhalten an den Stationen und Fundamenten und die Schaffung von zusätzlichen Transportkapazitäten. Manz Hilar wird nun die Abklärungen einleiten und im Verlauf vom nächsten Jahr erste Ergebnisse präsentieren können.

Laufende Projekte der Gemeinde Bettmeralp

Label Energiestadt Bettmeralp

Die Energiestadtberaterin von Swiss Climate hat im Herbst 2021 dem Gemeinderat das Label «Energiestadt» präsentiert. «Energiestadt» ist ein gängiges Label, welches Gemeinden und Städte zertifiziert, welche sich in energiepolitischen Themen besonders auszeichnen und einsetzen. Unter anderem haben auch die Nachbargemeinden Mörel-Filet und Riederalp das «Energiestadt» Label erlangt. Der Gemeinderat hat nach der Präsentation der möglichen Zertifizierung über eine Umsetzung in der Gemeinde Bettmeralp diskutiert und letztlich beschlossen, dass die Zertifizierung angestrebt werden soll. Als Hauptverantwortlicher für das Projekt «Energiestadt Bettmeralp» wurde von der Gemeinde Bettmeralp Kreuzer Daniel ernannt.



Während dem Sommer wurden die Grundlagen erarbeitet und den Energiestadtberaterinnen zur Auswertung zur Verfügung gestellt. Hierbei wurden auch sämtliche kommunalen Gebäude in einer Energiebuchhaltung zusammengefasst, so dass das Reporting der Energiesparmassnahmen der kommunalen Gebäude ermöglicht wird. Die Energiestadtberaterinnen haben die Projekte und Informationen der Gemeinde Bettmeralp ausgewertet und analysiert. Am 04. Oktober 2022 fand das Audit zur Erlangung des Energiestadtlabels auf dem Gemeindebüro Bettmeralp statt. An dieser Sitzung hat der Auditor von Energiestadt sowie eine Vertreterin der Dienststelle für Energie und Wasserkraft sowie die Energiestadtberaterinnen von Swiss Climate teilgenommen. Von Seiten der Gemeinde Bettmeralp haben Minnig Martial, Kreuzer Daniel und Fux Nicolas am Audit teilgenommen. So wurden diverse Rückfragen zu den sechs nachfolgend aufgeführten Bereichen gestellt und die Ergebnisse plausibilisiert:

1. Entwicklungsplanung, Raumordnung
2. Kommunale Gebäude, Anlagen
3. Versorgung, Entsorgung
4. Mobilität
5. Interne Organisation
6. Kommunikation, Kooperation

Über all diese sechs Bereiche muss mindestens ein Wert von 50% erreicht werden, damit die Erstzertifizierung als Energiestadt erfolgreich abgeschlossen werden kann. Von den total möglichen 453 Punkten hat die Gemeinde Bettmeralp 249.2 Punkte erreicht, was einem Wert von 55% entspricht. Interessant ist hierbei insbesondere, dass die Gemeinde Bettmeralp in vier von sechs Bereichen einen Wert von 50% nicht erreicht, allerdings in der Summe aller Bereiche eine ausreichende Punktezahl erreicht. Die Entwicklungs- und Verbesserungsmöglichkeiten für die Gemeinde Bettmeralp inklusive Zielvereinbarungen wurden im Rahmen eines Massnahmenkatalogs festgehalten, welchen es nun in den kommenden vier Jahren abuarbeiten gilt, so dass eine Rezertifizierung im Jahre 2026 angestrebt werden kann.

Parkplatzerweiterung Betten Dorf

Im Sommer 2022 hat der Gemeinderat das Projekt «Parkplatzerweiterung Betten Dorf» weiter ausgearbeitet. Es gibt noch ein paar Unsicherheiten und Abklärungen, welche durchgeführt werden müssen, bevor das Baugesuch beim Kanton eingereicht werden kann. Nichtsdestotrotz ist der Gemeinderat mit Hochdruck daran die letzten Abklärungen zügig zu tätigen, so dass danach das Baugesuch bis spätestens Ende Jahr eingereicht werden kann und die notwendige Bewilligung eingeholt werden kann. Danach sollen im Verlauf vom Januar 2023 / Februar 2023 die Arbeitsausschreibungen vorbereitet werden und die Angebote für die Arbeitsausführungen eingeholt werden. Zudem sollen die Detailpläne durch das beauftragte Ingenieurbüro ausgearbeitet werden, so dass der Umsetzung im kommenden Jahr nichts mehr im Wege steht. Während dem Winter 2022 / 2023 wird der Gemeinderat ausserdem ein Parkplatzkonzept während der Bauarbeiten ausarbeiten und sobald bekannt mit der Bevölkerung kommunizieren. Der Gemeinderat hofft, dass dieser Terminplan eingehalten werden kann, und der Umsetzung im nächsten Jahr nichts mehr im Wege steht.

Definitive Schliessung der Deponie Baschweri (Ökohof) per Oktober 2022

Gemäss Besprechungen mit dem Kanton Wallis darf auf die Deponie Baschweri ab Herbst 2022 kein Bauschutt und keine brennbaren Bauabfälle mehr angeliefert werden. Die noch auf der Deponie stehenden Sammelmulden werden, sofern es die Bedingungen zulassen, im November 2022 endgültig abgeführt. Im nächsten Frühjahr werden die ortsfesten Installationen auf der Deponie Baschweri ebenfalls abgebro-



chen und die Bauabfälle dieser Installationen abgeführt. Betreffend Deponie für sauberes Aushubmaterial ist der Gemeinderat in Zusammenarbeit mit der Planax AG daran, ein Abschlussdossier zu erarbeiten. Das Ziel besteht darin die Deponie für sauberes Aushubmaterial die nächsten zwei bis drei Jahre weiter zu betreiben und mit dem angelieferten Aushubmaterial die Endgestaltung der Deponie auszuführen, so dass danach die Wiederaufforstung durchgeführt werden kann. Parallel ist die Gemeinde Bettmeralp mit der Gemeinde Riederalp in Verhandlung, um künftig das saubere Aushubmaterial der Bettmeralp ebenfalls auf der regionalen Deponie „Schweiben“ auf der Riederalp endzulagern.

Für die Abführung von Baustellenabfällen ab Frühling 2023 hat die Gemeinde Bettmeralp gemeinsam mit den Aletsch Bahnen AG ein Konzept ausgearbeitet, wie die Bauabfälle im kommenden Jahr ins Tal

befördert werden können. Der Transport mit der Luftseilbahn bis nach Betten Talstation ist möglich und wird durch die Aletsch Bahnen AG gewährleistet. Die Zwischenlagerung bei der Güterannahme Betten Talstation sowie die Organisation des Transports von Betten Talstation zu den Entsorgungspartnern ist noch nicht abschliessend ausgearbeitet. Aufgrund der bisherigen Erkenntnisse und den Grundsätzen und Preislisten der Aletsch Bahnen AG soll in den nächsten Wochen eine Sitzung mit den örtlichen Transportunternehmen durchgeführt werden, in welcher die getroffenen Entscheide kommuniziert werden und das weitere Vorgehen definiert wird. In diesem Zusammenhang sollen auch die Ideen der Transportunternehmen in die Prozessausarbeitung einfließen, so dass das gewählte Vorgehen für alle Partner passend ist und die Schnittstellen sauber definiert und geklärt sind.

Lawinenverbauungen unterhalb vom Restaurant Lusa

Gemäss Vorinformationen in den letzten Ausgaben der Infozeitung Bettmeralp hat der Gemeinderat die Lawinenverbauungen unterhalb vom Restaurant Lusa durch Forst Aletsch anbringen lassen. Die Arbeiten konnten im Sommer 2022 zum Abschluss gebracht werden. Mit der Bepflanzung der Dreibeinböcke wird noch etwas zugewartet, damit die Setzlinge während dem Winter nicht dem Wildverbiss zum Opfer fallen. Durch die Lawinenverbauungen sollte die Gefährdung für den Niedergang von Lawinen auf die darunterliegende Strasse gemindert sein.

Tennisplatzabsperrungen Bettmeralp

Im Juni 2022 wurden die neuen Tennisplatzabsperrungen geliefert und montiert. Trotz der hohen Investitionsausgaben für die Erstellung des neuen Zauns überzeugt das neue Zaunsystem in seiner Erscheinung und Funktion. Die neue Tennisplatzabsperrung soll künftig jeweils im Herbst durch die Werkhofmitarbeiter abgebaut und im Frühjahr wieder aufgestellt werden, damit der Bereich um die Eisbahn während der Wintersaison durch die Skischule als Sammelplatz genutzt werden kann und die Dorfstrasse in diesem Bereich entlastet wird. Zudem werden die Gitter der Tennisplatzabsperrungen durch den Schneedruck nicht in Mitleidenschaft gezogen.

Kurtaxenreglement 3.0

Für die Erarbeitung eines neuen Kurtaxenreglements in der Gemeinde Bettmeralp ist Ausdauer gefragt. Nachdem eine erste Variante des Kurtaxenreglements im Rahmen der Urversammlung der Gemeinde Bettmeralp vom 26. November 2019 abgelehnt wurde, haben sich die Verantwortlichen daran gemacht, ein überarbeitetes Kurtaxenreglement auszuarbeiten. Dieses wurde im Rahmen der Urversammlung vom August 2020 mit einem Kurtaxenansatz von Fr. 3.50 von der Bevölkerung genehmigt und darauf auch vom Staatsrat homologiert. Gegen die Homologation des Kurtaxenreglements wurden in den Gemeinden Bettmeralp, Fiesch und Riederalp Beschwerden beim Bundesgericht eingereicht. Das Bundesgericht hat in zwei Punkten die Beschwerden gutgeheissen, weshalb die Gemeinden erneut eine Überarbeitung des Kurtaxenreglements durchführen müssen. Dieses soll nun im Rahmen der Urversammlung vom 01. Dezember 2022 der Bevölkerung zum Entscheid vorgelegt werden. Die Informationen zum Kurtaxenreglement aus dem Flyer der Aletsch Arena AG finden Sie nachfolgend:



Liebe Stimmbürger*innen

Liebe Zweitwohnungsbesitzer*innen

Die Aletsch Arena hat sich in den letzten Jahren zu einer der dynamischsten und grössten Destinationsorganisationen im Kanton Wallis entwickelt. Die Gemeinden in der Aletsch Arena bekennen sich stark zum Tourismus und zur Destinationsorganisation. Das neue Kurtaxenreglement vom 1. November 2020 bildet eine wichtige Grundlage, um attraktive Angebote und zukunftsrelevante Entwicklungen in der Aletsch Arena voranbringen zu können.

Privatpersonen haben in den Gemeinden Riederalp, Bettmeralp und Fiesch beim Bundesgericht Beschwerde gegen das Kurtaxenreglement 2020 eingereicht. Das Bundesgerichtsurteil vom Juni 2022 weist diese Beschwerde bis auf einen Punkt ab. Einzig der durchschnittliche, jährliche Belegungsgrad der Zweitwohnungen durch die Besitzer*innen wird aufgrund ungenügender statistischer Daten als nicht nachvollziehbar gewertet. In der Berechnungsgrundlage besteht die Annahme von durchschnittlich 30 Tagen Belegung pro Jahr. Der entsprechende Artikel 6, welcher die Jahrespauschale für Zweitwohnungen auf dieser Berechnungsgrundlage festlegt, wurde deshalb in diesen drei Gemeinden aufgehoben.

Nach dem Entscheid des Bundesgerichts haben die sechs Destinationsgemeinden zusammen mit der Aletsch Arena AG schnell gehandelt und eine Arbeitsgruppe gegründet, um eine Lösung zu finden.

Alle sechs Gemeinden der Aletsch Arena halten am bisherigen Kurtaxenreglement 2020 fest - die Gründe

In der Diskussion wurden verschiedene Varianten geprüft und das bisherige Modell überdacht. Aus mehreren Gründen haben sich die Gemeinden entschieden, an einer Einheitspauschale für Ferienwohnungen und Maiensässe festzuhalten. Die Hotellerie, Gruppenunterkünfte und Campings rechnen weiterhin unverändert nach effektiven Logiernächten ab.

Den Gemeinden der Aletsch Arena war es ein Anliegen, die vom Bundesgericht bemängelte, nicht vollständig nachvollziehbare, durchschnittliche Belegung der Zweitwohnungen durch ihre Besitzer*innen mit der notwendigen Datenbasis objektiv und realitätsnah zu definieren. Zu diesem Zweck haben die Gemeinden das Institut für Tourismus der HES-SO Wallis als externe und neutrale Stelle beauftragt, mit den Zweitwohnungsbesitzer*innen der sechs Destinationsgemeinden eine Umfrage durchzuführen. Der Rücklauf lag bei rund 1500 vollständigen Formularen, was einem sehr hohen Anteil von 45% entspricht. **Die Resultate der Umfrage haben die im Rechnungsmodell getroffenen Annahmen von durchschnittlichen 30 Belegungstagen (Eigenbelegung durch die Zweitwohnungsbesitzer*innen) nicht nur bestätigt, sondern sogar übertroffen.**

Gemeinde / Gebiet			Kurtaxenreglement 2020: Annahme gemäss Vorjahren	Umfrage der HESSO 2022: Statistischer Mittelwert*
			Durchschnittlicher Belegungs- grad (Tage/Jahr)	Durchschnittlicher Be- legungsgrad (Tage/Jahr)
Bettmeralp	Plateau	Sektor 1	30	47
	Dörfer	Sektor 2	30	50
Riederalp	Plateau	Sektor 1	30	50
	Dörfer	Sektor 2	30	58
Fiesch	Dorf	Sektor 1	30	52
	Fiescheralp	Sektor 2	30	35
Lax	Dorf	Sektor 1	30	53
	Laxeralp	Sektor 2	30	49
Fieschertal			30	41
Mörel Filet			30	46

*Quelle: HESSO / Institut für Tourismus (2022): Analyse de l'enquête spécifique réalisée pour la destination de Aletsch Arena du 13 août 2022 au 6 septembre 2022. Sierre.

Tabelle: Durchschnittliche Belegungsgrade der Eigennutzung für Ferienwohnungen und Maiensässe im Vergleich (ohne gelegentliche Vermietungen und kostenlose zur Verfügungstellung der Ferienwohnung)

Aufgrund der hohen Beteiligung und der dadurch wissenschaftlich fundierten Resultate der Umfrage haben alle sechs Gemeinden der Aletsch Arena entschieden, am bisherigen Kurtaxenreglement vom 1.11.2020 festzuhalten. Der Kurtaxenansatz von CHF 3.50 und die bisherigen Belegungszahlen werden unverändert beibehalten. An der Urversammlung der Gemeinden Riederalp, Bettmeralp, Fiesch müssen folgende Artikel bestätigt werden:

Artikel 6: Der Artikel regelt die Jahrespauschale für Ferienwohnungen aufgrund des durchschnittlichen Belegungsgrads und des Bettenfaktors. Die bisherigen Werte werden nicht geändert, der bestehende Artikel wird bestätigt.

Artikel 14: Der Zeitpunkt des Inkrafttretens für den neu bestätigten Artikels 6 ist der 1. November 2022.

Die Vorlage im Wortlaut finden Sie online unter: **partner.aletscharena.ch/kurtaxenreglement**

Nächste Schritte

Die Gemeinderät*innen der Gemeinden Riederalp, Bettmeralp und Fiesch haben die Vorlage der Artikel 6 und 14 in den Gemeinderatssitzungen vom Oktober 2022 verabschiedet. Die Stimmbürger*innen der betroffenen Gemeinden werden aufgerufen, an der Urversammlung über die vorgelegten Artikel der Kurtaxenreglemente zu befinden:

Gemeinde Riederalp:	28.11.2022
Gemeinde Fiesch:	30.11.2022
Gemeinde Bettmeralp:	01.12.2022

Terminänderungen bleiben vorbehalten. Bei Annahme der Vorlage in den Urversammlungen, werden die entsprechenden Artikel zur Homologation an den Kanton eingereicht.

Kurtaxenpflicht

Für die Vermietung an kurtaxenpflichtige Personen sind Sie verpflichtet, die Kurtaxe gemäss bestehendem Reglement weiterhin zum definierten Ansatz von 3.50 CHF zu erheben. Die betreffenden Artikel sind nach wie vor gültig.

Der Veranlagungs- und Rechnungsstellungsprozess für die Jahrespauschalen der Zweitwohnungen folgt rückwirkend auf das neue touristische Geschäftsjahr ab November 2022, sobald die neue Vorlage durch den Staatsrat homologiert wurde.

Weitere Informationen

Sie finden diese und weitere Hintergrundinformationen zum Kurtaxenreglement online unter: **partner.aletscharena.ch/kurtaxenreglement**

Faktenblatt: Gemeinsam gegen Food Waste

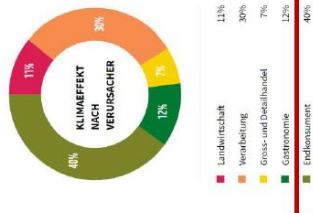
Untenstehend finden Sie das Faktenblatt der Energieberatung Oberwallis zum Thema «Gemeinsam gegen Food Waste zur Information und Kenntnisnahme:

Energieberatung Oberwallis

WIE KANN ICH FOODWASTE REDUZIEREN?

Wenn alle Schweizer*innen es schaffen, mindestens einen Drittel der heutigen Lebensmittelverluste zu verhindern, kann beispielsweise die Menge an CO₂ eingespart werden, die 500'000 Autos jährlich verursachen.

Mit rund einem Drittel Anteil am Food Waste in der Schweiz gehört der Endkonsument zu den Hauptverursachern (s. Grafik rechts). Auch Sie als Privatperson können die Verschwendung eindämmen.



Quelle: WWF, 2022

Meistens entstehen Lebensmittelabfälle weil:

- Wir mehr kaufen, als wir benötigen.
- Wir grössere Verpackungen kaufen, als wir brauchen.
- Wir Lebensmittel im Kühlschrank vergessen.
- Wir Lebensmittel nicht korrekt lagern und sich so die Haltbarkeit verringert.
- Wir das Mindesthaltbarkeitsdatum falsch interpretieren und Produkte nicht mit unseren Sinnen beurteilen.
- Wir mehr kochen, als wir brauchen und Resten nicht verwerten.

3 einfache Tipps gegen Food Waste

1. Clever Einkaufen
2. Haltbarkeit der Lebensmittel verlängern
3. Richtig Portionieren und Reste verwerten



GEMEINSAM GEGEN FOODWASTE



Schlecht für Umwelt und Portemonnaie

In der Schweiz fallen pro Jahr 2.8 Millionen Tonnen Lebensmittelverluste an. Dies entspricht einer Lebensmittelverschwendung (= «Food Waste») von 330 Kilogramm pro Person pro Jahr. Ein Viertel der Treibhausgase wird demzufolge durch unsere Ernährung verursacht.



Initiativen gegen Food Waste

Die Schweiz hat sich im Rahmen der «UN Sustainable Development Goals» zum Ziel bekannt, bis 2030 die weltweiten Verluste von Lebensmitteln zu halbieren. Der Bund hat realisiert, dass bisherige Massnahmen nicht ausreichen, und hat deshalb konkrete Aktionspläne ins Leben gerufen.

KONTAKTIEREN SIE UNS

Haben Sie Fragen rund um Energie- und Klimathemen? Wir beraten Sie unabhängig und neutral.

Telefon 027 527 01 18

Energieberatung Oberwallis

Aletsch Campus, 3904 Naters
info@energieberatung-oberwallis.ch
www.energieberatung-oberwallis.ch

Energie: Stromsparmassnahmen für den Winter 2022 / 2023

Wie aus den Medien zu entnehmen ist, kann es abhängig von mehreren Faktoren im Winter 2022 / 2023 zu einer Energieknappheit in Europa kommen, von welcher auch die Schweiz betroffen wäre. Damit keine Energieknappheit entsteht, kann jeder Einzelne etwas dazu beitragen und den Verbrauch von Energie einschränken. In diesem Zusammenhang hat der Bund eine landesweite Kampagne unter dem Slogan «Energie ist knapp. Verschwenden wir sie nicht» lanciert. Diese Kampagne soll bis April 2023 laufen. Die Sparempfehlungen richten sich an die Bevölkerung und die Wirtschaft und zeigen einfache Massnahmen, wie Energie gespart werden kann.

Die Ausgangslage hat den Gemeinderat der Gemeinde Bettmeralp veranlasst mit gutem Beispiel voranzugehen und Stromsparmassnahmen für den Winter 2022 / 2023 zu beschliessen. So werden in diesem Jahr im ganzen Dorf auf öffentlichen Plätzen keine Weihnachtsbäume aufgestellt und beleuchtet. Zudem werden auch die Weihnachtssterne an den Kandelabern der öffentlichen Beleuchtung nicht angebracht und die öffentlichen Gebäude und Plätze werden eingeschränkt oder nicht beleuchtet. In diesem Zusammenhang sind die technischen Abklärungen betreffend Umsetzbarkeit noch nicht abgeschlossen. Die sicherheitsrelevanten Lichtinstallationen in der Gemeinde werden weiterhin uneingeschränkt betrieben. So wird auch die Strassenbeleuchtung wie üblich eingeschaltet, um die Sicherheit der Einheimischen und Gäste sicherzustellen.

Die Weihnachts- und Krippenbeleuchtungen in den Kirchen und Kapellen werden nur eingeschränkt betrieben.

Wir empfehlen auch der Bevölkerung der Gemeinde Bettmeralp mögliche Stromsparmöglichkeiten für sich zu prüfen. Auf der Homepage des Kantons Wallis sind zahlreiche Energiespartipps aufgeführt, welche in verschiedenen Bereichen des täglichen Lebens Anwendung finden können.



QR-Code zur Verbindung mit der Homepage des Kantons Wallis betreffend Energiespartipps

Tourismus: Winter-Neuigkeiten aus der Aletsch Arena

Text und Bild: Aletsch Arena AG

Schlittschuhlaufen

«Inschi Ischbahn» - Eine Eisbahn fürs Fieschertal

Benjamin Zaugg ist Präsident des Vereins «Inschi Ischbahn Blätz». Gemeinsam mit Florian Zeiter und Patrick Stockalper hat er die neue Eisbahn im Fieschertal initiiert. Die Natureisbahn ist 25 x 35 m gross und beleuchtet. Ab diesem Winter können Gäste und Einheimische im Fieschertal Schlittschuh laufen, Hockey oder Curling spielen. Bei guten Wetterverhältnissen bleibt die Natureisbahn jeweils von Dezember bis Ende Februar geöffnet.



Auszeichnungen

Aletsch Arena Testsieger: bestes Panorama 2022

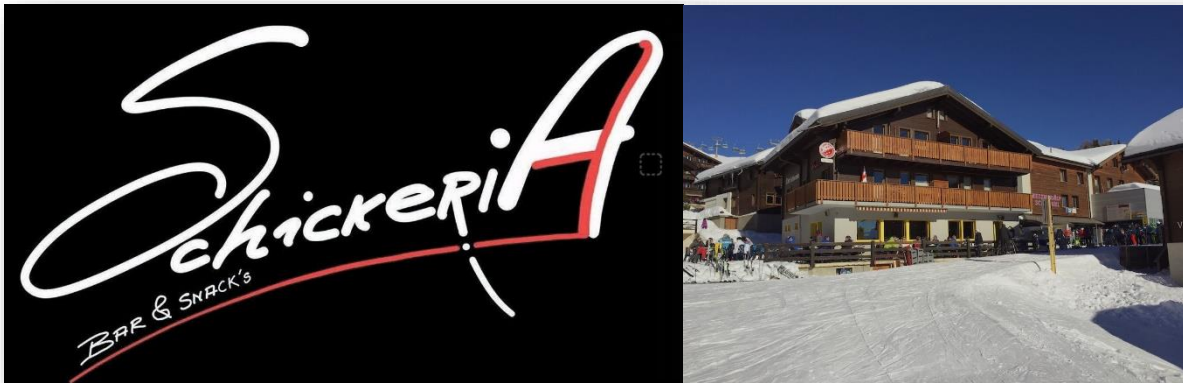
Die Aletsch Arena mit dem Blick auf den Aletschgletscher wurde von Skiresort.de, dem weltweit grössten Testportal von Skigebieten, als Testsieger 2022 in der Kategorie «Bestes Panorama» ausgezeichnet.



Gastronomie und Hotellerie

Neues Restaurant «Schickeria»

Anke und Friedrich Buxbaumer führen seit vielen Jahren im Sommer erfolgreich das Bootshüsi beim Bettmersee. Ab Anfangs Dezember 2022 betreiben sie neu die "Schickeria". Das Lokal mit Snacks liegt direkt an der Sesselbahn Schönbiel in den Räumlichkeiten des ehemaligen Restaurant «Ins Dings».



Umbau und Sanierung des Hotels Panorama

Die Gastgeberfamilie Marina und Serge Schmidhalter bauen das Hotel Panorama um. Es befindet sich in zentraler Lage auf der Bettmeralp mit Blick auf das Matterhorn und die Kapelle Maria zum Schnee, dem Wahrzeichen der Bettmeralp. Die 16 Zimmer werden komplett saniert. Ein spannendes neues Konzept für das Hotelteam und deren Gäste. Die Neueröffnung im Winter 2022/2023 wird zum gegebenen Zeitpunkt mit einem «Tag der offenen Tür» gefeiert.



Neues Bistro / Lokal für Betten-Dorf ab 2023

Egli Gabi wird ab ca. Mitte Januar 2023 in Betten-Dorf unterhalb vom Parkplatz Betten an der Dorfstrasse 36 mit dem «Stuba 1718» ein neues Lokal eröffnen. Die genauen Informationen für die Eröffnung des neuen Lokals werden zu gegebenem Zeitpunkt kommuniziert. Mit der Eröffnung des neuen Lokals ist Betten sicherlich wieder um einen neuen Treffpunkt reicher und das Dorfleben wird angekurbelt.

Hotel Alpfrieden unter neuer Geschäftsführung

Nach mehr als 70 Jahren bleibt der Alpfrieden auch weiterhin in Familienbesitz. Nach dem Rückzug aus dem operativen Geschäft von Patrick Jenelten wurde intensiv nach einem neuen Geschäftsführer/in gesucht. Diese Nachfolge wurde in der Person von Ruth Frey gefunden. Ende Sommersaison konnte Patrick die Geschäftsführung an Ruth übergeben. Ruth, gebürtige Münchnerin und Absolventin der Ecole Hôtelière de Lausanne, hat nach verschiedenen Stationen in Südfrankreich auf die Bettmeralp gewechselt. Sie freut sich aber nicht nur auf die berufliche Herausforderung, sondern ist auch vom Umzug ins Wallis angetan. Ruth wohnt seit Mitte August mit ihrem jüngeren Sohn Louis auf der Bettmeralp.

**Winterkampagne 2022/23 «Entdecke den Grossen Aletschgletscher»**

Die diesjährige Haupt-Winterkampagne wird primär auf digitalen Kanälen ausgespielt und hat zum Ziel, Gäste während den Nebensaisonzeiten in die Aletsch Arena zu locken.

Weiter läuft die Nebenkampagne zum Produkt «Aletschgletscher trifft Loipe Goms». Die Kooperationspartner Aletsch Bahnen, MGBahn und Obergoms Tourismus setzen zu gleichen Teilen Massnahmen um, welche sich an die Bevölkerung zwischen Brig und Oberwald richten.

Tourismus: Spielhalle Sportzentrum Bachtla / Spielplatz Baschweri

Gletschiland „Indoor Spielplatz“ im Sportzentrum Bachtla

Bekanntlich ist das Schlechtwetterangebot in der Aletsch Arena ausbaufähig und auch die Animation für Kinder in Form von Spielplätzen ist verbesserungswürdig. Dies hat auch die Tourismuskommission der Gemeinde Bettmeralp gemerkt und gemeinsam mit dem Gemeinderat und dem Stiftungsrat der Stiftung Sport- und Erholungszentrum Bachtla wurde an einem interessanten Angebot gearbeitet. Im Herbst 2022 wird im Sportzentrum Bachtla auf dem westlich gelegenen Tennisplatz eine Spielhalle mit zahlreichen Attraktionen aufgestellt, welche auf eine Kapazität von insgesamt 120 Kindern ausgerichtet ist. Die Anlage ist so ausgerichtet, dass sich Kinder ab 4 Jahren hier beschäftigen können.

Die Aufbauarbeiten beginnen in der letzten Oktoberwoche und sollen bis zum Saisonstart im Dezember 2022 abgeschlossen werden. Das Projekt wird finanziell durch die Gemeinde Bettmeralp, die Aletsch Arena AG aus dem Infrastrukturpool sowie der Schweizerischen Mobiliar Versicherung unterstützt. Die Restkosten übernimmt die Stiftung Sport- und Erholungszentrum Bachtla Bettmeralp.



NEU IM **SPORTZENTRUM BACHTLA** AB WINTERSAISON 2022/2023

GLETSCHILAND – INDOOR SPIELANLAGE

Täglich geöffnet von 10.00 – 19.00 Uhr

Tageseintritt: Fr. 10.00
Wocheneintritt: Fr. 50.00
Saisoneintritt: Fr. 200.00

GROSSE ERÖFFNUNGSFEIER:
SONNTAG, 18. DEZEMBER 2022 AB 11.00 UHR

Im Rahmen der Aufstellung der Spielhalle in der Tennishalle wird auch die Beleuchtung der Tennishalle modernisiert und es werden die bestehenden Leuchtmittel durch moderne LED- Technologie ersetzt. Hier- von verspricht sich der Stiftungsrat unter anderem auch Stromeinsparungen und eine bessere Ausleuch- tung der Spielanlage und des Tennisplatzes. Die Angebote der letzten Jahre bleiben vollumfänglich erhal- ten.

Spielplatz Baschweri

Bild: Iris Spielwelten

Unter derselben Begründung des Projektes im Sportzentrum Bachtla und als Resultat aus der Bevölkerungsbefragung vom Frühjahr 2021 möchte der Gemeinderat den Spielplatz Baschweri im kommenden Jahr ebenfalls modernisieren und erweitern. Zu diesem Zweck hat der Gemeinderat mit diversen Spielplatzbauern Kontakt aufgenommen. Das Ziel des Spielplatzes Baschweri besteht darin,



dass ein attraktives Mehrangebot geschaffen wird, welches in einer vergleichbaren Form in der Aletsch Arena und der näheren Region noch nicht anzutreffen ist. Der Standort Baschweri soll dabei für Jung und Alt zu einem Begegnungsort werden und die Angebote Spielplatz und Seilpark sollen sich dabei ideal ergänzen und ein breites Spektrum aller Alterskategorien abdecken.

Der Gemeinderat ist derzeit gemeinsam mit dem Spielplatzbauer an der Planung der Attraktionen. Die Errichtung des Spielplatzes Baschweri soll im Frühjahr 2023 im Mai / Juni 2023 erfolgen, so dass der Spielplatz bereits im Sommer 2023 vollständig genutzt werden kann. Der Spielplatz soll auch während dem Winter teilweise bespielbar sein. Der tägliche Unterhaltsaufwand in Zusammenhang mit der Schneeräumung durch die Werkhofmitarbeiter sollen dabei auf ein absolutes Minimum beschränkt werden.

Für die Aufstellung der Spielelemente und Gestaltung der einzelnen Elemente wird der Gemeinderat auch auf die Unterstützung von freiwilligen Helferinnen und Helfern angewiesen sein. Dies dient dazu, dass der Aufbau rasch durchgeführt werden kann und die Kosten für die Gemeinde Bettmeralp in einem angemessenen Rahmen gehalten werden können. Der Gemeinderat wird so rasch als möglich im Frühjahr 2023 den Termin für den Aufbau kommunizieren und dankt bereits jetzt für eine tatkräftige Unterstützung der freiwilligen Helferinnen und Helfern.

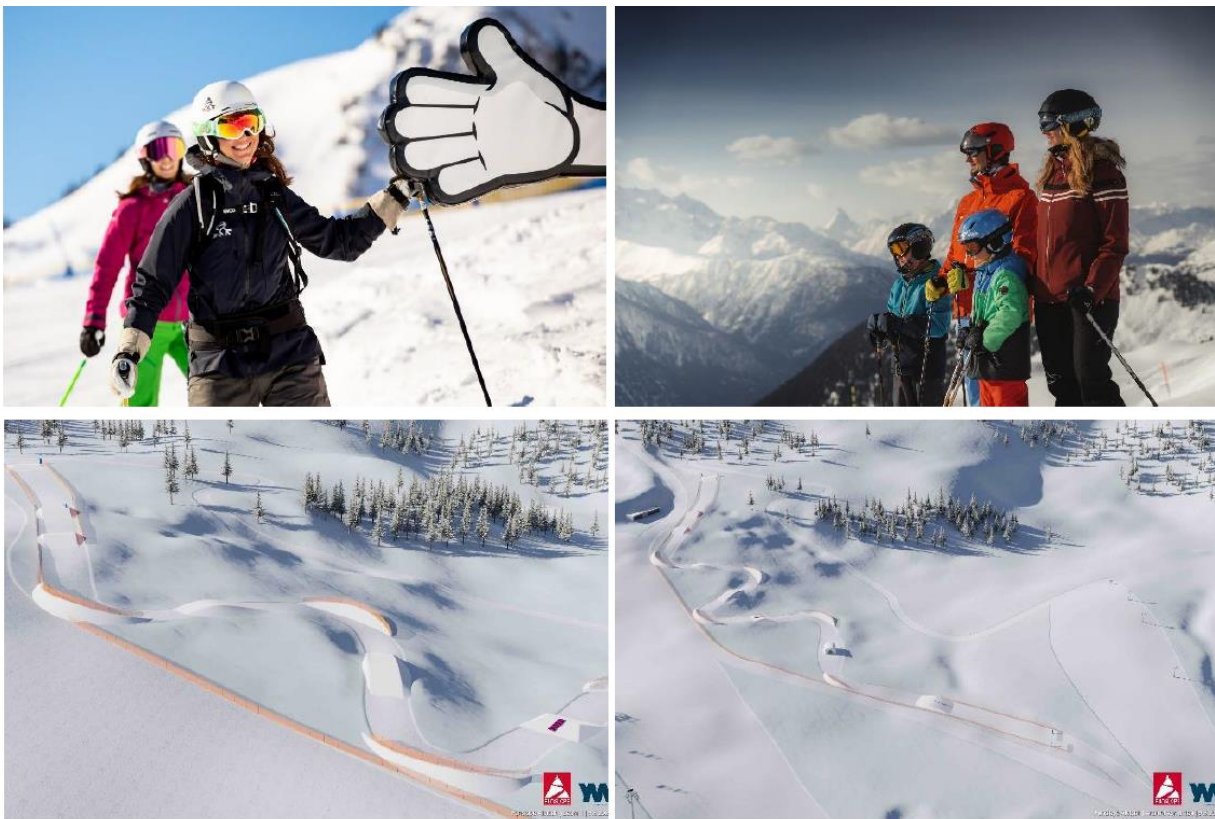
Der Gemeinderat ist davon überzeugt, dass mit dem neuen Spielplatz Baschweri in Kombination mit dem Gletschiland im Sportzentrum Bachtla ein interessantes Angebot für Gäste und Einheimische geschaffen wird und die Attraktivität der Destination für Familien gesteigert werden kann.

Tourismus: Neuigkeiten der Aletsch Bahnen AG

Text und Bild: Aletsch Bahnen AG

Gletschi Family Funslope zwischen Blausee und Trainerlift

In der kommenden Wintersaison 2022/23 lanciert die Aletsch Bahnen AG eine Gletschi Family Funslope auf der Bettmeralp im Bereich Blausee. Die neue Funslope sorgt für mehr Pistenspass für Familien. Die bestehenden Snowparks, wie der am Schönbiel auf der Bettmeralp werden überarbeitet und um spannende neue Elemente ergänzt. Das Highlight, die Halfpipe wird weiter bestehen bleiben. Auch auf der Fiescheralp sorgt der neue «Funcross Aletsch» für ein Pistenerlebnis der besonderen Art.



First Track – ab jetzt vom Bettmerhorn

Der Traum eines jeden Wintersportlers: Einmal als Erster über die frisch präparierten «weissen Teppiche» zu carven. Die Aletsch Bahnen bieten das First-Track Angebot diesen Winter neu ab dem Bettmerhorn zur Bettmeralp an. Jeden Dienstag um 8.15 Uhr geht es mit der Gondelbahn aufs Bettmerhorn, wo der Gast den atemberaubenden Ausblick auf den Grossen Aletschgletscher geniesst, anschliessend erfolgt gemeinsam mit einem Skilehrer die Abfahrt über die frisch präparierten und unberührten Pisten. Abgeschlossen wird das Erlebnis durch ein Bergfrühstück in der Bättmerhitta.

Fonduegondel am Bettmerhorn

Ab dem Winter 2022/2023 findet einmal wöchentlich montags in der Gondelbahn Bettmerhorn auf der Bettmeralp ein Fondue Abend der besonderen Art statt. Die Gondeln sind für bis zu 4 Personen ausgestattet. Serviert wird ein Käse-Fondue, welches bei einer Berg- und Talfahrt genossen werden kann. Ein kulinarisches und traditionelles Walliser Erlebnis am Bettmerhorn.

Gletscher Panorama Tour – Erlebnis 2.0

Die **Gletscher Panorama Tour** der Aletsch Bahnen wurde diesen Winter neu ausgearbeitet, mit dem Ziel Skifahrern und Snowboardern eine anspruchsvolle Rundtour durch das gesamte Skigebiet der Aletsch Arena zu bieten. Gäste können die schönsten Pisten und eindrucksvollsten View Points auf den Grossen Aletschgletscher entdecken.

Gletschi Tour – Erlebnis 2.0

Die **Gletschi Tour** ist eine Wintersport-Rundtour durch die Aletsch Arena für die ganze Familie. Über rote und blaue Pisten ist man stets dem Gletschi auf der Spur. Spass, Abenteuer und Abwechslung warten auf der gesamten Gletschi Tour. Dabei werden alle Highlights wie Family Funslopes, Snowtubing, Skimovie und Co. abgefahren.

Beschneigungsanlage Riederalp

Die Aletsch Bahnen AG stellt diesen Sommer die letzte Etappe der technischen Beschneigungsanlage Riederalp fertig. Diese Fertigstellung betrifft den Bereich Greicherläger, Alpenrose und Brigger, welche insgesamt 2.4 km umfasst.

Die technische Beschneigung ist gerade in diesem Sektor sehr wichtig. Riederalp West kann so auch bei wenig natürlichem Schnee via Pisten erschlossen werden.



Umbau Sesselbahn Flesch, Fiescheralp

Die Aletsch Bahnen AG ersetzt diesen Sommer die Steuerung des Sessellifts Flesch, damit diese wiederum auf dem neuesten Stand der Technik ist. Die bestehenden Sessel werden mit einer Polsterung und neuen Schliessbügeln versehen.

Im Zuge dieses Umbaus wird zusätzlich ein Einstiegsförderband eingebaut, so dass sich der Aufstiegsablauf komfortabler gestaltet und damit auch beruhigt. Dies ist gerade für den Transport von Kindern und für die Skischulklassen ein echter Mehrwert.

Neue Verbindungstraverse Galvera

Es wurde eine neue Verbindungstraverse (Nr. 48) zwischen der Bettmeralp und der Fiescheralp geschaffen. Somit ist eine Verbindung von der Schönbiel-Sesselbahn in Richtung Fiescheralp stets gewährleistet, auch wenn die Gondelbahn Bettmerhorn wegen schlechter Witterungsverhältnisse geschlossen ist.

Energie – allfällige Strommangellage

Die Aletsch Bahnen AG sind sich der Ernsthaftigkeit des Szenarios Strommangellage bewusst. Der Branchenverband Seilbahnen Schweiz (SBS) ist diesbezüglich in engem Austausch mit Experten und Behörden und erarbeitet entsprechende Lösungen sowie Einsparmassnahmen auf den verschiedenen Eskalationsstufen. Sie erarbeiten derzeit auch Massnahmen, die zur Reduktion des Energieverbrauchs wirkungsvoll und in nützlicher Frist umsetzbar sind.

Trotzdem ist es wichtig, in dieser Problematik die Relationen richtig zu sehen: Die Bergbahnen verbrauchen 0.3% des jährlichen Stromverbrauchs in der Schweiz und verantworten eine Wertschöpfung von ca. CHF 6 Mia. in den Wintermonaten.

Rückblick auf die feierliche Eröffnung Biketrail Wurzenbord

Am 11. Juni 2022 war es soweit und die Aletsch Bahnen AG weihte den neue Mountainbike Flowtrail «Wurzenbord» auf der Bettmeralp ein. Die knapp drei Kilometer lange, flowige aber naturnah gebaute Abfahrt führt vom Aussichtspunkt Wurzenbord zur Bettmeralp. 260 Höhenmeter werden dabei zurückgelegt. Die Sesselbahn Wurzenbord führt Mountainbiker am rechten Dorfrand direkt zum Trail-Einstieg bei der Bergstation Wurzenbord auf 2'218 m.ü.M.

Der von der Firma Velosolution durchgeführte Bau startete im Herbst 2021 und dauerte knapp 2 Monate. Dabei wurde ganz im Sinne der Nachhaltigkeit vollständig auf Baumaschinen mit Verbrennungsmotor verzichtet. Die Eingriffe in die Natur konnten somit auf ein Minimum reduziert werden. Die Kosten für den Flowtrail belaufen sich auf rund CHF 250'000, wobei der neu realisierte Flowtrail einen wichtigen Beitrag leistet, um die Destination Aletsch Arena für Mountainbiker noch attraktiver zu machen.

Bei herrlichem Bergwetter kamen zahlreiche Gäste zum feierlichen Opening mit offizieller Einsegnung durch Pfarrer Gmür Bruno. Für das leibliche Wohl war mit Grillwürsten und einem leckeren Raclette gesorgt.

Rund ums Dorf

Swiss Alps 100

Der Anlass Swiss Alps 100 hat vom 12. bis 14. August 2022 bereits zum fünften Mal unter anderem in der Aletsch Arena haltgemacht. Als Start- und Zielort dient jeweils das Sport Resort in Fiesch. Der Anlass umfasst verschiedene Kategorien und ist ein Laufanlass. So laufen die Kinder im kostenlosen Kidsrun 1 km und Erwachsene je nach Kategorie wahlweise 50, 100 oder 160 Kilometer in maximal 49 Stunden. Erstmals in diesem Jahr wurden neu die Kategorien Vertical und Fly angeboten.



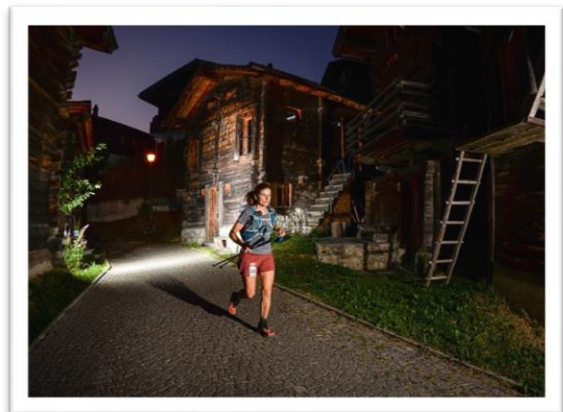
Beim Fly geht es um eine Kombination aus Laufen und Gleitschirmfliegen. Es gibt verschiedene Posten, an welchen Punkte gesammelt werden können. Derjenige, welcher nach 10 Stunden mit der höchsten Punktzahl durch das Ziel läuft, gewinnt die Kategorie Fly.

Bei der Kategorie Vertical geht es von Fiesch bis auf das Egishorn. Hierbei werden 1'860 Höhenmeter überwunden und der schnellste gewinnt die Kategorie und wird mit einem traumhaften Ausblick belohnt.

Der Anlass war spektakulär. Das Organisationskomitee konnte 608 Anmeldungen aus 43 Ländern entgegennehmen.

Alle Läufer waren sehr begeistert und es gab keine außergewöhnlichen Zwischenfälle. Das Wetter hat auch wieder mitgespielt und das Oberwallis hat sich von seiner besten Seite gezeigt.

Nebstehend finden Sie ein paar Impressionen aus dem Swiss Alps 100 Anlass von 2022. Auch im kommenden Sommer soll der Anlass wieder vom 11. bis 13. August 2023 stattfinden. Die Organisatoren rechnen mit 800 bis 1'000 Anmeldungen.



Alpsaison 2022 und Ausschau 2023

Die Alpsaison 2022 stand unter dem Zeichen der Trockenheit. Die wenigen Niederschläge im Sommer 2022 haben uns einen der kürzesten Alpsommer in der Geschichte beschert. Am 17. Juni 2022 wurden die Kühe wie gewohnt auf die Alp getrieben und wurden von dem Alphirnteam Strahmer Anton, Mahouti Mina, Stoffers Birger und Eyholzer Alois übernommen. Aufgrund eines Arbeitsunfalles der ehemaligen Alphirtin Franzen Franziska konnte die Einarbeitung des neuen Alphirnteam nur verkürzt organisiert werden. Dies und die intensiven anfallenden Arbeiten mit Melken der Kühe, Aufstellen von Zäunen und Hüten der Kühe und Rinder waren für die drei Alpneulinge sehr herausfordernd und kräftezehrend, weshalb nach etwa zwei Wochen Kis Vitalii als Alpgehilfe zur Unterstützung gewonnen werden konnte. Dieser hat fortan während der ganzen Alpsaison das Alphirnteam von Montag bis Freitag tatkräftig unterstützt. Per Ende Juli 2022 hat Stoffers Birger das Alphirnteam aus beruflichen Gründen verlassen und konnte nahtlos durch Bruhn Luca ersetzt werden. Bereits am 31. August 2022 mussten die Kühe wieder abgetrieben werden, da durch die fehlenden Niederschläge der Nachwuchs der Alpweiden nur bedingt stattgefunden hat. Insgesamt wurde vom Lieferrecht von 69'000 kg Milch nur gerade 52'107.50 kg an die Walker Bergkäserei AG abgeliefert. Der Burgerrat sowie die Alpvögte möchten Anton, Mina, Birger, Alois, Vitalii und Luca ihren Dank für die geleisteten Dienste aussprechen.

Im Sommer 2022 wurde erstmals eine Schafhirtin für die Schafalpe Märjelen angestellt. Als Schafhirtin konnten die Landwirte mit Schafen Frau Janne Cremer gewinnen. Diese hatte hauptsächlich die Aufgabe für die Schafe die Zäune zu erstellen und die Schafe vor Wolfsangriffen zu schützen. Zu diesem Zweck wurden diverse zusätzliche Utensilien wie Zaunmaterial und Überwachungsgeräte angeschafft. Der Kanton sowie der Bund unterstützen diese Massnahmen, da die Schafalpe Märjelen als nicht schützbare Alpe eingestuft wurde und sollten die zusätzlich entstandenen Kosten für das Material sowie die Schafhirtin vollständig übernehmen, so dass weder der Burgergemeinde Bettmeralp noch den Landwirten Zusatzkosten auferlegt werden müssen. Die Abrechnung der Sömmerung wird bis Ende Jahr abgeschlossen sein, so dass danach für kommendes Jahr die entsprechenden Fördergelder wieder beantragt werden können.

Für kommenden Sommer haben Caminada Cornelia und Franzen Franziska mitgeteilt, dass sie gerne wieder den Alpsommer 2023 auf der Bettmeralp verbringen möchten. In diesem Zusammenhang hat Franzen Franziska den Antrag an den Gemeinderat gerichtet, dass sie während dem Sommer 2023 als Werkhofmitarbeiterin bei der Gemeinde Bettmeralp freigestellt wird und den Alpsommer bei der Burgergemeinde Bettmeralp verbringen kann. Der Gemeinderat hat diesem Vorschlag zugestimmt und dementsprechend muss nur noch ein Alpgehilfe gesucht werden, welcher das Alphirnteam 2023 wieder komplett macht. Auch Eyholzer Alois hat erfreulicherweise mitgeteilt, dass er auch im kommenden Jahr dem Alphirnteam unterstützend zur Seite stehen wird.

Renovation Kapelle Maria zum Schnee

Ausgangslage

Die Kapelle auf der Bettmeralp, auch bekannt unter dem Namen Kapelle Maria zum Schnee, befindet sich an zentraler Lage auf der Bettmeralp auf einer Anhöhe, umgeben von einer imposanten Bergkulisse. Seit einiger Zeit sind Bestrebungen im Gang, das Wahrzeichen und beliebteste Fotosujet der Bettmeralp inklusive den umliegenden Trockensteinmauern zu sanieren und so für die Nachwelt zu erhalten.



Die nun bestehende Kapelle hat ihren Ursprung im Jahre 1697, in welchem sie errichtet wurde. Bereits davor stand an dieser Stelle eine Kapelle, welche dem heiligen Jakobus geweiht war. Die Kapelle ist ein weltweit beliebtes und bekanntes Fotomotiv und steht sinnbildlich für die Bettmeralp. Zahlreiche Postkarten mit der Kapelle Maria zum Schnee wurden über die Jahre versandt und bewundert und viele Künstler haben die Kapelle in ihren Bildern verewigt. Die Kapelle ist auch heute für Besucher und Gäste der Bettmeralp ein beliebter Anlaufpunkt und lädt zum besinnlichen Verweilen oder ein kurzes Foto ein.

Der vor der Kapelle liegende Umschwung wird auch heute noch für Veranstaltungen und Anlässe aller Art genutzt und stellt ein Begegnungsort für Jung und Alt dar. So finden die traditionellen Anlässe wie die Alpauffahrt und der Alpabzug ebenso hier statt, wie auch die Erstaugustfeierlichkeiten und weitere kirchliche und kulturelle Anlässe. Die Kapelle ist auch für Hochzeitsfeiern äusserst beliebt und häufig genutzt. Die Kapelle Maria zum Schnee ist im schweizerischen Kulturgüterschutzinventar mit Objekten von nationaler und regionaler Bedeutung enthalten. Vor einigen Jahren hat die Gemeinde Bettmeralp das um die Kapelle liegende Gebiet als Bauverbotszone eingezont, so dass die ursprüngliche Charakteristik dieses Ortsteils für die Nachwelt erhalten werden kann.

Geplante Arbeiten

Die letzte umfassende Sanierung der Kapelle Maria zum Schnee liegt nun wieder etliche Jahrzehnte zurück, weshalb die Pfarrei Betten-Bettmeralp gemeinsam mit der Gemeinde Bettmeralp in Rücksprache mit der Dienststelle für Immobilien und Bauliches Erbe die Planung für eine Renovation der Kapelle aufgenommen hat. Im Rahmen der Renovationsmassnahmen soll unter anderem das Dach saniert und neu eingedeckt werden, da dieses in einem schlechten Zustand ist und dringender Handlungsbedarf geboten ist. Hierbei soll auf die ursprüngliche Form der Dachschildeln aus Holz zurückgegriffen werden, welche durch ein entsprechendes Spezialunternehmen angebracht werden. Gleichzeitig soll die Fassade aufgefrischt und im ursprünglichen Stil saniert werden, da diese aufgrund des Schnees einige Feuchteschäden aufweist. Da die um die Kapelle Maria zum Schnee verlaufende Trockensteinmauer ebenfalls nicht mehr schön daherkommt, soll diese im Rahmen des Projektes ebenfalls saniert und neu erstellt werden, so dass

danach dem Erhalt der Kapelle samt Umschwung in den nächsten Jahrzehnten nichts im Wege steht. Der Innenbereich der Kapelle ist in einem guten Zustand, weshalb hier vorläufig keine Massnahmen erforderlich sind.

Kosten

Die Gesamtkosten für die Renovation der Kapelle Maria zum Schnee belaufen sich gemäss Kostenschätzung auf Fr. 272'721.70. Mit diesem Betrag kann die Aussengestaltung der Kapelle mit der umliegenden Trockensteinmauer wiederhergestellt werden. Die Sanierungskosten setzen sich wie folgt zusammen:

Abdekarbeiten Dach und Erneuerung des Unterbaus:	Fr.	43'755.10
Dachdekarbeiten:	Fr.	108'453.00
Fassadenarbeiten:	Fr.	25'100.30
Gerüstarbeiten:	Fr.	20'413.30
Sanierung Trockensteinmauer	Fr.	60'000.00
Diverses / Transportaufwände / Unvorhergesehenes:	Fr.	15'000.00
Total:	Fr.	272'721.70

Finanzierung

Die Finanzierung der Kapellensanierung wird teilweise durch Beiträge durch den Bund und den Kanton unterstützt. Zudem wurde ein Beitragsgesuch an die Loterie Romande gestellt, welche allenfalls einen Teil der Sanierungskosten übernehmen werden. Da diese Beiträge nicht die Gesamtkosten der Renovation decken können, ist die Pfarrei Betten-Bettmeralp und die Gemeinde Bettmeralp für die Ausführung der Arbeiten auch auf Spenden von Dritten angewiesen.

Aus diesem Grund sprechen wir im Namen der Pfarrei Betten-Bettmeralp und der Gemeinde Bettmeralp einen grossen Dank für eine kleinere oder grössere Spende für die Renovation des Wahrzeichens der Bettmeralp aus. Spenden können auf folgendes Konto einbezahlt werden:



Raiffeisenbank Aletsch-Goms
Spendenkonto Sanierung Kapelle Maria zum
Schnee
CH78 8080 8006 0370 3222 3

Vergält's Gott für eine Spende!

Informationen der Musikgesellschaft Bettmeralp

Musik...

Ist ein gelebtes Gefühl,
manchmal ganz kühl,
dann wieder
einfühlsam und leise.
Immer auf verschiedene Weise.
Kann man Musik und
Den Rhythmus spüren.
Musik verbindet Menschen,
sie weht über Grenzen,
in jeder Sprache und Nation
hat Musik den gleichen Ton...



Musik verbindet

Jung und Alt, das ist auch das, was die Bettmer Musik zusammen verbindet. Mit viel Freude haben wir wieder frischen Wind und Elan in unserer MG. Wir dürfen wieder Jungmusikantinnen und Jungmusikanten an unserer Seite begrüßen. Was uns mit viel Stolz und Freude erfüllt. Dazu gehören Nael Margelisch und Nevio Eyholzer welche neu die Musikschule angefangen haben und wir schon jetzt fieberhaft darauf warten sie bei uns auf der Bühne in unserer Mitte zu begrüßen. Nicht zu vergessen, Luis Moos, der bereits seit einem Jahr unseren Verein in der Perkussion aufheitert und uns mit seiner lebensfreudigen Art, frischen Elan in den Proberaum zaubert.

Man könnte geradezu sagen, Wir haben einen Lauf 😊

Denn auch ein frischer Wind weht durch die Ehrengarde, stolz mit dabei an vorderster Front, Flavio Bittel und Alexander Eyholzer als Hornträger.

Zu den strahlenden Ehrendamen zählen neu Viktoria Margelisch, Franzen Franziska und Jenny Franzen.

An dieser Stelle möchten wir nochmals an unsere langjährigen Ehrendamen Anita Eyholzer, Ariane Holzer und Jana Bucher sowie den Hornträger Martial Minnig unseren grossen Dank aussprechen. Vergält's Gott

für euer Engagement, eure Arbeit und Zeit die ihr für unseren Verein aufgebracht habt. Aber auch für die Kameradschaft und die unzählig lustigen und schönen gemeinsamen Momente die wir zusammen im Verein erleben durften.

Ebenfalls auch neu begrüßen wir speziell Cyrill Straumann, der mit uns gemeinsam die Kunst des trommeln näherbringen wird. Ein Wiedereinstieg in einem anderen Register werden die Neulinge Gabriel Margelisch, Samuel Margelisch und Yannick Minnig als Tamburen wagen.

Schön, wenn eine Dorfmusik weiterlebt. Doch auch hier heisst es: Zäme ha, zäme stah.

Wiedereinstieg? - alte Liebe rostet nicht.

Du hast in Vergangenheit bereits ein Blasinstrument oder Schlagwerk erlernt.

Vielleicht wäre es an der Zeit das verstaubte Instrument vom Keller zu holen und abzustauben?

Kein Instrument mehr vorhanden? Auch hierfür haben wir eine Lösung.

Lust auf Blasmusik

in der

MUSIKGESELLSCHAFT

Bettmeralp

Wir freuen uns über jedes neue Gesicht, ob jung oder alt, bekannt oder unbekannt!

Gedanken wie ...

- Hätte eigentlich wieder Zeit für ein Hobby
- Wollte schon immer ein Teil der MG Bettmeralp sein, aber hatte die Gelegenheit noch nicht dazu
- Blasmusik ist cool....

Kennst du?

- Du bist vielleicht neu hier im Dorf und möchtest dich integrieren
- Du hast Freude an Kameradschaft mit Jung und Alt, am Musizieren und Feste feiern
- Du bist interessiert an Kulturellen und Kirchlichen Anlässen

...De bisch iner Bättmer Müsig genau richtig

Kontakt &Info: Yannick Minnig Präsident; Tel.: 079 460 71 33

Statistiken Einwohnerkontrolle ab 01.05.2022

Nachfolgend finden Sie ein paar Statistiken aus der Einwohnerkontrolle Bettmeralp ab 01. Mai 2022.

Zuzüge (19)

Arnoux Louis Anton von Six-Fours Les Plages (Frankreich)
Carstens Milena von Lübeck (Deutschland)
Frey Ruth Christiane von Six-Fours Les Plages (Frankreich)
Familie Fuchser von 3067 Boll
Hubacher Fabienne von 3634 Thierachern
Familie Krähenbühl von 3253 Worben
Familie Perren Cédric und Franzen Jenny Julia von 3920 Zermatt
Schmidhalter Nadine von 8526 Oberneunforn
Familie Schüpbach von 3067 Boll
Weger Sebastian von 3985 Münster
Wyer Natascha von 3904 Naters

Wegzüge (8)

Eggel Nicola nach 3904 Naters
Gmür Bruno Pius nach 3904 Naters
Piller Anton nach 3904 Naters
Baluchova Valéria nach Presov (Slowakei)

Geburten (1)

Imhof Björn (03.10.2022)

Todesfälle (1)

Mathis Urs Paul (09.10.1947 – 23. 06.2022)

Einwohnerstatistik

Am 31. Oktober 2022 zählt die Gemeinde Bettmeralp 462 Einwohner*innen.

Terminplan

15. November 2022	Roadmovie Vorstellung in der Turnhalle Betten
27. November 2022	Kantonale Abstimmungen
01. Dezember 2022	Ur- und Burgerversammlung im Zentrum St. Michael
09. – 10. Dezember 2022	3. Aletsch- Winterträff
17. Dezember 2022	Weihnachtskonzert der MG Betten-Bettmeralp
18. Dezember 2022	Eröffnung Gletschiland im Sportzentrum Bachtla (ab 11.00 Uhr)
28. Dezember 2022	Weihnachtskonzert Kirchenchor Betten-Bettmeralp
08. Januar 2023	Neujahrsempfang Betten
29. April 2023	Jahreskonzert der MG Betten-Bettmeralp
26. – 31. Mai 2023	Vifra mit dem Bezirk Östlich Raron als Ehrengast
03. Juni 2023	Dorffest Betten
08. Juni 2023	Fronleichnam
10. Juni 2023	Bezirksmusikfest in Fiesch

Alteisen Sammlungen 2022 / 2023

Mittwoch, 16. November 2022 / Mittwoch, 31. Mai 2023 / Mittwoch, 19. Juli 2023 / Mittwoch, 20. September 2022, Mittwoch, 29. November 2023

Auf der Bettmeralp: Bei der Güterhalle Bergstation jeweils von 08.00 – 16.00 Uhr

In Betten Dorf: Auf der Deponie Zwischeneggen jeweils von 14.00 – 17.00 Uhr

Martisberg: Dienstag, 30. Mai 2023 um 15.00 Uhr auf dem Parkplatz Martisberg

Kartonsammlung 2022 / 2023

Betten: 12. Dezember 2022, 06. März 2023, 12. Juni 2023, 04. September 2023, 11. Dezember 2023 (jeweils am Montag ab 09.00 Uhr)

Martisberg: 09. Dezember 2022, 03. März 2023, 09. Juni 2023, 01. September 2023, 07. Dezember 2023 (beim Parkplatz in Martisberg)

Interessierte Vereine, welche gerne einen Artikel in der Infozeitung abbilden möchten, können sich mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung setzen.